



### Arthrose des Kniegelenks: Konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Chefarzt Dr. Matthias Hauger  
*Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie*

Die Symptome der Kniearthrose sind so vielfältig wie ihre Ursachen. Zu Beginn steht meist ein Anlaufschmerz im betroffenen Gelenk. Die Behandlungsmöglichkeiten richten sich nicht nur nach dem Stadium der Arthrose, sondern auch individuelle Parameter wie Alter und Aktivitätsgrad werden idealerweise miteinbezogen. Die Arthroseentwicklung zieht sich meist über viele Jahre hin. Oft kommen mehrere Faktoren zusammen, die das Vollbild einer Kniearthrose bedingen. Bei jüngeren Personen entstehen Knorpelschäden häufig durch Unfälle. Im mittleren Lebensalter wird die Arthroseentwicklung durch ungünstige Verhaltensweisen mit beeinflusst. Im Alter entstehen Knorpelschäden im Rahmen des normalen Alterungsprozesses durch stete Abnutzung, Ausdünnung bzw. Aufrauhung. Chefarzt Dr. Hauger nimmt Sie mit auf eine Reise ins Innere des Knies.

**Mi 10.04.2019, 19:00 Uhr**  
BKK SBH Trossingen, Löhrrstraße 45, 78647 Trossingen



### Hämorrhoiden – Was, wann, wie?

Chefarzt Dr. Jan Ludolf Kewer  
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*

Was Sie vielleicht noch nicht wussten: Jeder hat sie und jeder braucht sie. Nur wenn sie sich stetig vergrößern, werden sie zur Last. Ca. 1.000 von 100.000 Einwohnern gehen in Industrienationen mindestens einmal im Jahr deswegen zum Arzt. Aus Schamgefühl behandeln sich noch sehr viel mehr Menschen im Selbstversuch. Was versteht man unter normal und krankhaft vergrößerten Hämorrhoiden? Ab wann sollte man behandeln und wie? Dieser Abend bringt Licht ins Dunkel und macht Sie zu Experten für diese Region.

**Mi 08.05.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Tuttlingen, Konferenzraum



### Hauttumoren und Gesichtschirurgie

Oberärztin Dr. Caterina Poma-Schmidt  
*Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie*

Sommer, Sonne, Sonnenbrand: Und Hautkrebs als mögliche Folge? Die Fachärzte an der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie sind darauf spezialisiert, Tumore nicht nur komplett zu entfernen, sondern auch „schön“. Als Orientierung für die Schnittführung dienen Spannungslinien und ästhetische Einheiten des Gesichts und des Körpers. Dr. Caterina Poma-Schmidt informiert über die Behandlungsmöglichkeiten aus Sicht der Plastischen Chirurgie.

**Mi 22.05.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Spaichingen, Konferenzraum



### Demenz im Akutkrankenhaus

Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann  
*Medizinische Klinik Tuttlingen*

Menschen mit einer Demenz sind für alle Beteiligten im Klinikablauf eine besondere Herausforderung. Und: Menschen mit einer Demenz bedürfen einer besonderen Fürsorge und Sensibilität in der Beziehungsgestaltung – gerade in der Akutklinik. Auch das Klinikum im Landkreis Tuttlingen versucht diese Herausforderung wahrzunehmen. Wie das geschieht, welche Strategien hilfreich sein können, soll in Vortrag und Gespräch erörtert werden.

**Mi 05.06.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Tuttlingen, Konferenzraum



## Vortragsreihe MEINE GESUNDHEIT - ÄRZTE IM DIALOG Januar bis Juni 2019

*In fachkundigen  
Händen*



## Arthrose der Fußgelenke: Therapiemöglichkeiten und prothetische Versorgung

Chefarzt Dr. Matthias Hauger  
*Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie*

Arthrose ist ein chronisch entzündlich-degenerativer Prozess, bei dem vor allem der für die Bewegung wichtige Knorpel zerstört wird. Bei endgradiger Arthrose ist fast kein Knorpel mehr vorhanden, wodurch das Gelenk steif und zunehmend schmerzhaft wird.

Die typischen vier Symptome einer fortgeschrittenen Arthrose sind:

- Schmerzen (anfangs typischerweise Anlaufschmerzen, später auch Ruhe und Nachtschmerzen)
- Bewegungseinschränkung
- Schwellneigung
- Verdickung und Verformung der Gelenke

Arthrose kann auch bei jüngeren Menschen auftreten. Hauptursachen können Unfälle sein, die mit Frakturen oder Bänderrissen einhergehen, aber auch rheumatische oder Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht und Überbelastung, z.B. bei Leistungssportlern, können Arthrose begünstigen.

Chefarzt Dr. Matthias Hauger bringt Sie in seinem Vortrag auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten und wie das betroffene Gelenk prothetisch versorgt werden kann. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen persönlich zu stellen.

**Mi 23.01.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Tuttlingen, Konferenzraum



## Krampfadern – Alles nur Kosmetik?

Oberärztin Dr. med. Sandra Weiner-Mann  
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*

Varizen oder auch im Volksmund Krampfadern genannt: Sind sie nur ein kosmetischer Makel oder kann sich sogar eine ernstere Krankheit dahinter verbergen? Von den sogenannten „Besenreiseräderchen“ bis hin zu offenen Beinen lässt dieser Vortrag keine Fragen offen. Wann kann, wann muss man handeln, um Schlimmeres zu verhindern. Gibt es Alternativen zur Therapie mit dem Skalpell oder dem Wegspritzen? Frau OÄ Dr. Weiner-Mann wird Sie über die zahlreichen Behandlungsmöglichkeiten informieren und steht anschließend für eine Fragerunde bereit.

**Mi 30.01.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Tuttlingen, Konferenzraum



## Arthrose des Schultergelenks: Von der konservativen Therapie bis zum künstlichen Schultergelenk

Chefarzt Dr. Matthias Hauger  
*Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie*

Wie an anderen Gelenken auch kann sich durch Verschleiß des Gelenkknorpels an der Schulter eine Arthrose entwickeln. Dies ist zwar nicht so häufig wie an Hüft- oder Kniegelenk, geht jedoch mit ähnlichen Problemen (zunehmende Schmerzen und Bewegungseinschränkungen) einher. Der Verschleiß kann sowohl konservativ - mit Krankengymnastik und entzündungshemmenden Medikamenten - als auch operativ behandelt werden. Chefarzt Dr. Matthias Hauger wird Ihnen die Therapiemöglichkeiten in seinem Vortrag näher erläutern.

**Mi 06.02.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Spaichingen, Konferenzraum



## Arthrose an Hand und Handgelenk: Ernährung, Handtherapie, Chirurgie

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Oliver Lotter, MBA  
*Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie*

Nicole Öchsle  
*Ernährungstherapeutin*

Tobias Lieb  
*Ergotherapeut und Handtherapeut*

In diesem Vortrag wird die Behandlung von Arthrosen an Hand und Handgelenk aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: Insbesondere im Anfangsstadium können Symptome durch konservative Maßnahmen verbessert werden; im fortgeschrittenen Stadium ist häufig die Operation die Therapie der Wahl. Unsere Referenten gehen diesbezüglich auf die Aspekte Ernährung, Rehabilitation von Funktionsstörungen der Hand und operative Techniken und Möglichkeiten ein. Dabei hat die aktive Mitarbeit der betroffenen Patienten einen hohen Stellenwert, um ein positives Endergebnis zu erzielen. Die oben genannten Referenten erläutern Ihnen, auf welchem Weg Ihr Gesundheitszustand nachhaltig verbessert werden kann und was aus medizinischer Sicht am sinnvollsten ist.

**Mi 13.03.2019, 19:00 Uhr**  
Aesculapium, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen  
Anmeldung unter 07461/97-1601



## Arthrose des Hüftgelenks: Therapieoptionen

Chefarzt Dr. Matthias Hauger  
*Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie*

In jungen Jahren machen die Hüften viel mit. Tanzen, Fußball, Joggen – alles kein Problem. Im Alter sieht das oft anders aus. Wenn die Hüften plötzlich bei jedem Schritt schmerzen, kann das ein Anzeichen für eine Abnutzung im Hüftgelenk sein. Diese sogenannte Hüftarthrose ist jedoch gut behandelbar. Chefarzt Dr. Matthias Hauger bringt Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten.

**Mi 20.03.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Tuttlingen, Konferenzraum



## Leistenbruch – Was tun?

Oberärztin Dr. med. Elke Liebgott-Wrobel  
*Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*

Leistenbruch: Eigentlich eine Fehlbezeichnung, denn der Leistenkanal, der vorgeburtlich noch offen ist und sich dann normalerweise verschließt, bricht nicht etwa. Bei einer meist veranlagungsbedingten Schwäche dehnt sich der Kanal erneut in der Bauchwand wieder auf, was dann Beschwerden machen kann. 230.000 dieser Eingriffe werden in Deutschland jährlich durchgeführt. Muss jeder Bruch wirklich versorgt werden oder wann kann man auch warten? Frau OÄ Dr. Liebgott-Wrobel wird Sie über die Bruchformen und ihre Behandlungsmöglichkeiten vom Bruchband, der Versorgung in örtlicher Betäubung bis hin zur minimalinvasiven Versorgung informieren.

**Mi 03.04.2019, 19:00 Uhr**  
Gesundheitszentrum Spaichingen, Konferenzraum